Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 51

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der ichmeizerischen Armee.

XXVI. Jahrgang.

Ber Schweig. Militarzeitschrift XLVI. Bahrgang.

Bafel.

18. December 1880.

Nr. 51.

Srscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Penno Bhwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressitzt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Glager.

Inhalt: Landesbefestigung, Miliz und stehendes heer. (Schluß.) — Die fortschreitende Entwidelung ber französischen Armee.

— B. Beten: Sandwörterbuch der gesammten Militarwissenschaften. — Eibgenoffenschaft: Schweizerische Offiziersgesellichaft. Entstaffungen. Eitg. Militarpensionsfond. Die Offiziersbitdungsfaule der 6. Division. Kommando der 14. Landwehre Brigade. Eitg. Bulververwaltung. — Ausland: Frankerich: Gin neuer Militar-Katechismus. Italien: Schießoersuche mit dem neuen Berstoldo-Gewehr. Danemark: Borträge über Befestigung. — Berschiedenes: Lieutenant Fabe im Amthos von Naugard 1807.

Landesbefestigung, Miliz und stehendes Beer.

(Shluß.)

XIII.

Die ber strategischen Kommission zugewiesene Aufgabe ist eine ungemein schwierige und legt ben Witgliedern eine große, schwere Berantwortung auf.

Die Zahl ber strategischen Punkte und Linien ift in unserm Land ungemein groß. Wenn man alle befestigen wollte, wurden Fortisikationen unser Land bebecken.

Es fragt fich auch, ob man nur eine ober mehrere ber strategischen Fronten funftlich verstärken folle. - Die meiften Stimmen, welche fich bisher vernehmen ließen, gaben bem Lettern den Borzug, ba bie Westgrenze am meisten bedroht erscheine. Doch über die zu treffenden Borkehrungen maren bie Meinungen wieder getheilt. Die Ginen woll= ten dem Feind ben Gintritt in unfer Land burch Sperrung ber Jurapaffe verichließen, Unbere wollten fich auf Sperrung eines Theiles berfelben beichranten und hinter bem Gebirgswall, an ber Mare u. f. w. Bertheidigungsvorkehrungen treffen. Rebst ben ermahnten laffen fich noch andere Rombinationen aufstellen, wozu die fich folgenden Bertheidigungs= linien: 1) bes Jura, 2) ber Mare mit ber Bihl, bem Bieler: und Neuenburgerfee, 3) ber Aare, Saane und Sense, 4) ber Reug und 5) ber Limmath, ober bie Deboucheen aus bem Sochgebirg Unlag bieten.

Welcher Linie ober Kombination ber Vorzug gegeben werben soll, ift eine Frage, die über die Punkte, wo Befestigungen angelegt werden sollen und ben Charakter ber Fortistkationen entscheibet.

Es übersteigt ben Zweck ber Aufgabe, die wir uns gestellt haben, und es wurde uns zu weit führen, die Bor- und Nachtheile der verschiedenen Projekte hervorzuheben.

Wir begnügen uns, barauf hinzuweisen, daß bie Beantwortung der Frage, wo Befestigungen angeslegt werben sollen und welchen Zweck sie zu erfülslen haben, von höchster Wichtigkeit ift.

Es läßt fich nicht verkennen, ein fehlerhaftes System ber Landesbe= festigung murbe bie bemselben ge= brachten Opfer nutlos machen und vielleicht eher Rachtheil als Bor= theil für die Bertheidigung bringen.

Aus diesem Grunde ist einerseits die größte Borsicht und reislichste Ueberlegung von fachkundiger
Seite bringend geboten, anderseits sollte in Sachen
ber Landesbefestigung etwas geschehen, sonst könnte
das Eintreten friegerischer Ereignisse uns die fatale
Ueberzeugung verschaffen, daß es jest zu spat sei.

Schon feit vielen Jahren ift bie Befestigungs: frage in unfern höhern militärischen Rreisen eifrig erörtert worben. Auf eine Anregung bes herrn Oberst Lecomte bei ber Delegirten-Bersammlung bes eibg. Offiziersvereins 1874 in Olten, bag bie Frage ber Landesbefestigung hochft michtig fei und von ber Bundesversammlung an die hand genom= men werben follte, machte Berr Dberft Rothplet bie Mittheilung, bag bie eidgenöffischen Behorben fich lebhaft mit ber Sache beschäftigen. "Es bestebe eine Rommiffion, die fich mit Studien befaffe, mo Centralpunkte und wo Grenzbefestigungen angelegt merben follten. Die Vorftubien feien bereits im Gange. Doch wir muffen ber Borichlage ficher fein, es durfe kein Nagel fehlen — erft dann konne ber Bunbegrath mit ben bezüglichen Antragen por bie Rathe treten."

Welche Fortschritte die Vorarbeiten im Laufe ber letten sechs Sahre gemacht, ift uns unbekannt. — Doch als die Befestigungsfrage zu Anfang dieses Jahres in der Presse und in Broschüren lebhaft besprochen murbe, sehten die eidgen. Behörben eine